

Baskisches

Repetierer mit taktischem Outfit stehen bereits seit einigen Jahren hoch im Kurs. Das im Baskenland beheimatete Unternehmen Bergara präsentiert aktuell auf der Basis des Modells B14 Varmint einen taktischen Repetierer mit Aluminium-Chassis, das einen mehrfach verstellbaren Hinterschaft besitzt.

⊕ HANS J. HEIGEL

Die im Baskenland beheimatete Firma Bergara lanciert seit geraumer Zeit den Zylinderverschlussrepetierer Modell B14. Jüngster Ableger in der B14-Baureihe ist die taktische Variante B14 BMP Varminter. Die spanische Firma dringt mit diesem Modell in den gerade boomenden Markt der mit taktischen Chassis ausgerüsteten Repetierer vor und bietet dem Schützen mit einem Verkaufspreis von 1715 Euro ein typisches Einsteigermodell. Mit dem genannten Kaufpreis liegt die B14 BMP Varminter in der Low-Budget-Kategorie, noch deutlich unter dem Preis für das Erfolgsmodell Ruger Precision Rifle. Angesichts dieses Faktors ist es besonders interessant, den Blick auf die Qualität der Waffe sowie auf deren Ausstattungsdetails zu richten.

Auf einen Blick

- ⊕ Konventioneller Zylinderverschluss
- ⊕ Verriegelung mit zwei Warzen
- ⊕ Justierbares Leichtmetall-Chassis
- ⊕ Gut eingestellter Direktabzug
- ⊕ Mündungsgewinde
- ⊕ Solide Schussleistung

Wir erhielten vom deutschen Bergara-Importeur, der Firma Leader Trading GmbH, die Ausführung mit 24" (610 mm) langem Lauf im Kaliber .308 Winchester. Als weitere Optionen stehen eine Ausführung in .308 Winchester mit 20" (508 mm) langem Lauf sowie eine Variante in 6,5 Creedmoor mit 24"-Lauf zur Auswahl. Für den Schießtest erhielt die B14 BMP Varminter ein Zielfernrohr Nikko Stirling Diamond Long

Range 4-16×50. Montiert wurde es mit einer einteiligen Warne-Tactical-Weaver-Schiene ohne Vorneigung. Auch die vertikal geteilten Maxima-Ringe stammen von Warne. Das Zielfernrohr sowie die Montage stellte freundlicherweise ebenfalls die Firma Leader Trading GmbH zur Verfügung.

Bekannte Lösungen. Kernstück der B14 BMP Varminter ist das bereits vor einigen Jahren vorgestellte konventionelle Zylinderverschlussystem B14.

Die Bergara-Konstrukteure hatten bei der Entwicklung des Systems B14 sicherlich das System Remington 700 vor Augen, von dem sich viele Merkmale an der noch jungen Konstruktion aus dem Baskenland finden. Dies gilt besonders für die runde Systemhülse mit einem Außendurchmesser von 34,7 mm. So

- 1 Die B14 BMP Varminter besitzt ein verstellbares Leichtmetall-Chassis.
- 2 Das aus Kunststoff gefertigte Magazin der Bergara B14 BMP Varminter nimmt fünf Patronen .308 Winchester auf.



3 Der Verschlusszylinder trägt vorne zwei Verriegelungswarzen. Der Kammergriff ist abgewinkelt und wird mit einem griffigen Kegelstumpf abgeschlossen.

4 Der Stoßboden ist zurückversetzt. Im Stoßboden sitzt federbelastet ein Druckbolzen als Ausstoßer. In der rechten Warze befindet sich der Auszieher.

passen auch die Montagegestecke der Remington 700 auf die Systemhülse der B14, was in der Praxis angesichts des riesigen Angebots für die Remington 700 zweifellos ein Vorteil ist. Der Verschlusszylinder mit einem Durchmesser von 17,7 mm trägt am Kammerkopf zwei Verriegelungswarzen. Die rechte Warze nimmt den Auszieher auf. Eine Führungsnut an der rechten Warze sorgt für einen geschmeidigen Kammergang. Der Ausstoßer sitzt als federbelasteter Druckstift im zurückversetzten Stoßboden. Der nach hinten abgewinkelte



5 Die Kammerfangtaste sitzt auf der linken Seite der Hülsenbrücke und muss zur Herausnahme des Verschlusszylinders eingedrückt werden.

Kammergriff ist mit einem griffigen Kegelstumpf abgeschlossen.

Die Schiebesicherung mit zwei Positionen sitzt hinter dem Kammergriff und sperrt in gesicherter Stellung nicht die Kammer. Der Sicherungsschieber lässt sich mit etwas Übung geräuschlos bedienen. Der Direktabzug der B14 BMP Varminter ist an unserer Testwaffe für eine Büchse in der Low-Budget-Klasse überdurchschnittlich gut justiert. Bei einem Widerstand von rund 900 g löst er völlig „trocken“ aus. Der Abzug kann verstellt werden.

Werkseitig gut eingestellter Direktabzug

Das Schlösschen präsentiert sich in geschlossener Form. In gespanntem Zustand ragt eine Schlagbolzenverlängerung mit roter Markierung nach hinten aus dem Schlösschen.



Läufe aus eigener Fertigung. Die B14 BMP Varminter ist mit einem Lauf in Varmint-Kontur ausgestattet, der an der Laufmündung einen Außendurchmesser von 21,4 mm aufweist. Die Laufmündung besitzt ein Laufgewinde M18x1, das mit einem Schutzring vor Beschädigungen bewahrt wird. Damit ist die Montage von Schalldämpfer, Mündungsbremse sowie Feuerdämpfer möglich. Die Läufe der Bergara-Büchsen stammen aus eigener Fertigung. Bergara-Läufe werden im spanlosen Knopfziehverfahren hergestellt. Nach

6 Bei gespannter Waffe ragt aus dem Schlösschen eine rot markierte Verlängerung. Die Schiebesicherung hat ihren Platz hinter dem Kammergriff.

dem Knopfziehen werden die Laufrohlinge der üblichen thermischen Behandlung unterzogen. Der Lauf der B14 BMP Varminter hat im Kaliber .308 Winchester eine Dralllänge von 10" (254 mm), was erfreulicherweise auf dem Lauf angegeben wird. Die Dralllänge von 10" (254 mm) wird üblicherweise bei Läufen in .30-06 Springfield verwendet. Für die .308 Winchester sind Dralllängen zwischen 11" (279 mm) und

12" (305 mm) üblich. Bei den taktischen Varianten gehen jedoch immer mehr Hersteller auch bei der .308 Winchester zum 10"-Drall über, so beispielsweise auch die Firma Ruger bei der Precision Rifle. Der 10"-Drall erweitert das Spektrum der verwendbaren Geschossgewichte bis an die Grenze von 220 gr (14,3 g).

Zeitgemäßes Leichtmetall-Chassis. Die Bergara B14 BMP Varminter wird mit einem in schwarzem Finish ausgeführten Leichtmetall-Chassis geliefert, in dem die Einheit System-Lauf tadellos eingebettet ist. Der Lauf kann über die gesamte Länge frei schwingen, was für eine Präzisionsbüchse die einzig taugliche Option darstellt. Der Vorderschaft ist relativ flach ausgeführt und auf der Oberseite offen. Auf der Vorderschaftunterseite sitzt eine Öse für einen abnehmbaren Riemenbügel, wodurch die



7 Zum Testschießen erhielt die B14 BMP Varminter ein Zielfernrohr Nikko Stirling Diamond Long Range 4-16x50.

8 Die Bergara B14 BMP Varminter besitzt ein Mündungsgewinde, abgedeckt mit einem schraubbaren Schutzring.



Ballistische Leistungen/Ladedaten Kaliber .308 Winchester in der Bergara B14 BMP Varminter

Hülse	Geschossgewicht [gr/g]	Geschosstyp	Zündhütchen	Treibladung [gr]	Patronenlänge [mm]	v ₀ [m/s]	E ₀ [J]	Streukreis auf 100 m* [mm]
Lapua	167/10,8	Lapua Scenar	Fabrikpatrone		70,7	793	3403	23,9
Hornady	168/10,9	HPBT	Fabrikpatrone		71,1	808	3554	31,4
Remington	168/10,9	HPBT	Fabrikpatrone		70,9	778	3295	28,5
Sako	168/10,9	Sierra HPBT MK	Fabrikpatrone		70,5	783	3337	26,9
PPU	175/11,3	FMJBT	Fabrikpatrone		71,0	776	3414	30,1
Remington	150/9,7	Sierra FMJBT	Fed. 210 M	46,5 Winchester 748	70,5	839	3421	24,8
Remington	155/10,0	Sierra HPBT MK	Fed. 210 M	43,0 Norma 202	70,8	824	3410	19,3
Lapua	167/10,8	Lapua Scenar	Fed. 210 M	41,8 IMR 4895	71,0	770	3208	17,6
Norma	168/10,9	Berger LTB HPBT	Fed. 210 M	43,5 Norma 203-B	71,0	798	3466	21,0
Lapua	175/11,3	Sierra HPBT MK	Fed. 210 M	46,6 Hodgdon CFE 223	71,0	781	3458	20,7
Norma	180/11,7	Sierra HPBT MK	Fed. 210 M	42,5 IMR 4064	71,0	742	3211	27,4
Lapua	190/12,3	Sierra HPBT MK	Fed. 210 M	40,7 IMR 4064	71,0	735	3326	23,5

Testwaffe: Bergara B14 BMP Varminter, **Lauflänge:** 24" (610 mm), **Hülsenlänge .308 Winchester:** 2.015" (51,18 mm), **Geschossdurchmesser:** .308" (7,82 mm), **Maximalgasdruck .308 Winchester:** 4150 bar, **Maximale Patronenlänge:** 2.800" (71,12 mm). *Es handelt sich um den Mittelwert aus 3 Gruppen zu je 5 Schuss, gemessen von Schusslochmitte zu Schusslochmitte. Geschossen wurde unter Zuhilfenahme von Benchrest-Auflagen. Das Verwenden der Ladedaten erfolgt auf eigene Gefahr. Autor und Verlag übernehmen keinerlei Haftung. Jeder Wiederlader handelt eigenverantwortlich.

einfache Montage eines Harris-Zweibeins möglich ist.

Hierzulande interessiert das Schaftkonzept der B14 BMP Varminter vorrangig die Sportschützen, die ihre Präzisionsgewehre vielseitig einsetzen wollen. Ein Pluspunkt: Der Hinterschaft kann gegen im Zubehörhandel reichlich vorhandene AR-15-Schäfte getauscht werden. Der angeschraubte Pistolengriff ist auf der Frontseite glatt ausgeführt. Bergara hat auf Fingermulden verzichtet, wodurch man den Griff

- 9 Schaftbacke und Schaftkappe können verstellt werden. In der Längenjustierung ist ein Spielraum von 27 mm.

universell für verschiedene Handgrößen nutzen kann.

Der Hinterschaft ist in Skelettbauweise ausgeführt und mehrfach justierbar. Auf der Unterseite ist er im hinteren Teil eben gestaltet. Die Kanten der Auflagefläche sind praxisgerecht gebrochen, was ein noch recht komfortables Arbeiten mit dem beim Benchrest-Schießen üblichen Sandsack erlaubt. Auch der auf der Unterseite ebene und niedrig bauende Vorderschaft mit den seitlichen Schrägen gibt auf dem Sandsack eine relativ statisch stabile Auflage. Durch Lösen einer Querschraube, die mittels eines griffigen Plattenaufsatzes bedient

wird, kann der Schaftkappenträger um 27 mm in der Längsrichtung bewegt und dadurch die Schaftlänge variiert werden. Abgeschlossen wird der Hinterschaft mit einer schwarzen Gummi-kappe, die auf einem Metallträger sitzt. Mittels einer senkrecht angeordneten Rändelschraube im Schaftkappenträger kann die Fixierung der Schaftkappe gelöst und diese in der Höhe bewegt werden. Ferner kann die Schaftkappe auch seitlich verdreht werden, was den individuellen Anschlaggewohnheiten des Nutzers entgegenkommt. Weiter ist die auf zwei Säulen geführte Wangenaufnahme in der Höhe justierbar. Auf eine Anklappvorrichtung wird beim



Technische Daten und Preis

Hersteller	Bergara, www.bergararifles.com
Importeur	Leader Trading GmbH, www.leader-trading.com
Vertrieb	Fachhandel
Modell	Bergara B14-BMP Varminter
Waffenart	Zylinderschluss-repetierer
Kaliber	.308 Winchester
Magazin-kapazität	5 Patronen
Lauflänge	24" (610 mm)
Dralllänge	10" (254 mm)
Visierung	Keine offene Visierung, vorgebohrt für Montagebasis
Sicherungen	Schiebesicherung
Gesamtlänge	1093 mm bis 1120 mm
Gewicht	5,050 kg (ungeladen, ohne ZF)
Werkstoff	Stahl
Schaft	Aluminium
Preis	1715 €

Schaftkonzept der B14 BMP Varminter verzichtet. Angesichts des günstigen Kaufpreises kann eine solche Vorrichtung auch nicht erwartet werden.

Zum Konzept des Leichtmetall-Chassis der B14 BMP Varminter gehört ein Einsteckmagazin, dessen Magazinlösehebel seinen Platz an der Magazinschachtrückwand, vor dem Abzugsbügel einnimmt. Der Magazinhebel steht nicht über die Magazinunterkante über. Dies wirkt elegant, ist jedoch bei raschem Magazinwechsel eher hinderlich. Das Magazin rastet im Magazinschacht sicher ein.

Zum Lieferumfang der Bergara B14 BMP Varminter gehört ein fünf Patronen .308 Winchester fassendes Kunststoffmagazin. Die Patronenzufuhr aus dem Magazin funktioniert an der Testwaffe ruckfrei und geschmeidig sowie ohne Störungen. Einer raschen Schussfolge steht somit nichts im Wege. Das Magazin ist mit den üblichen AICS-Magazinen austauschbar. Um Riemen schnell anbringen und abnehmen zu können, weist der Aluminiumschaft Aussparungen für QD-Riemenbügel auf. Mittels Druckknopf kann der Schütze die Kugelarretierung der QD-Riemenbügel bequem lösen.

Solide Schussleistung. Geschossen hat der Autor mit der B14 BMP Varminter auf die übliche Distanz von 100 m. Verwendet wurde dabei eine Benchrest-Auflage, was möglichst viel an Schützenstreuung aufhebt. Unter dem

Hinterschaft kam statt des üblichen Ohrensandsacks ein eben gehaltener Ledersandsack zum Einsatz, um einen gleichmäßigen Rücklauf des Schaftes auch bei der kantigen Ausführung des Hinterschaftes der B14 BMP Varminter zu gewährleisten.

Im Hinblick auf den überwiegend sportlichen Einsatz der Bergara B14 BMP Varminter hat der Autor durchweg .308-Winchester-Laborierungen mit typischen Matchgeschossen verwendet. Passend zum 10"-Drall der Testwaffe fiel die Wahl auf Geschossgewichte zwischen 150 gr (9,7 g) und 190 gr (12,3 g).

Der Autor verwendete fünf bewährte Fabriklaborierungen von Lapua, Hornady, Remington, Sako und PPU. Dazu kamen sieben bei früheren Tests von Büchsen im Kaliber .308 Winchester bewährte Eigenlaborierungen. Für die „Selbstgestrickten“ hat der Autor durchweg fabrikneue Hülsen verwendet, an denen sich die Arbeiten für eine optimale Präzision gut vornehmen lassen. Die Zündkanäle wurden von innen sorgfältig entgratet, die Hülsenlänge auf gleiches Maß gebracht und der Hülsenmund entgratet. Ferner wurde die Hülsenhalswandstärke überprüft und Ausreißer aussortiert. Die in der Datenübersicht aufgeführten Streukreise sind der Mittelwert aus jeweils drei Schussgruppen zu fünf Schuss, gemessen von Schusslochmitte zu Schusslochmitte. Die erzielten Streukreise

stellen eine solide Schussleistung dar. Funktionsstörungen traten während des gesamten Testschießens nicht auf.

Der gut justierte Abzug erleichterte die Arbeit des Autors enorm. Der Aluminiumschaft ist stabil ausgeführt und entspricht hinsichtlich der Justiermöglichkeiten dem üblichen Standard bei den taktischen Repetierbüchsen. Wünschen würde man sich eine werkseitig angebrachte Picatinny-Schiene, auch wenn dies einen kleinen Aufpreis bedeuten würde. Das montierte Zielfernrohr von Nikko Stirling kann als gute Einsteigerlösung bezeichnet werden. Angesichts der voll zufriedenstellenden Schussleistung, der ordentlichen Verarbeitung und der Ausstattung des Schaft-Chassis ist der B14 BMP Varminter ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis zu bescheinigen.

Praxisgerechte Ausstattung und solide Präzision

DWJ-Fazit

Der Zylinderverschlussrepetierer Bergara B14 gehört zu den konventionellen Konstruktionen. Verriegelt wird mit zwei Verriegelungswarzen am Kammerkopf. In den wesentlichen Merkmalen erinnert das Bergara-System an das populäre, seit über 50 Jahren bewährte System Remington 700. Zum Preis von 1715 Euro bietet Bergara auf dem B14-System einen taktischen Repetierer mit dem für diesen Waffentyp typischen Aluminium-Chassis mit einem mehrfach justierbaren Hinterschaft. Auf dem Schießstand zeigte sich die Testbüchse mit sicherer Funktion und guter Schussleistung.

**Innere Werte
Fachwissen
für alle**

aktuell
schießsport
fun & action
sicherheit
sammeln
wissen
anzeigen
jagd
geschichten

DWJ
IHR MAGAZIN.